[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145166 vom 08.05.2024]

Objekt:	Maroneia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18200359

Beschreibung

Mit der Einführung der Tetradrachme attischen Münzfußes wird das bisher gewohnte und dominierende Münzbild des Pferdes bzw. der Pferdeprotome auf der Vs. und des Weinstockes bzw. der Weintraube auf der Rs. aufgegeben und durch das neue Münzbild des Dionysos mit Efeukranz auf der Vs. und dem stehenden Dionysos auf der Rs. ersetzt.
Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz nach r.
Rückseite: Dionysos steht in Vorderansicht, Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand Weintrauben, in seiner l. zwei Stäbe, im r. und l. F. innen je ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.64 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	189-45 v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike

- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 197 Nr. 1242,1 (dieses Stück, ca. 189/188-49/45 v. Chr.)..